

PCMO@GGG-Workshop + Einzelcoachings

## Einführung in die dokumentarische Methode

### Organisatorisches

Kursleitung:	Sebastian Hempel
Termine:	Workshop: 24. November 2023 & 19. April 2024, je 9.00 – 17.00 Uhr  Einzelcoachings: nach individueller Absprache
Orte:	24. November: Alte Universitätsbibliothek, Bismarckstraße 37, 35390 Gießen, Raum 3 (AUB 3) 19. April 2024: Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 20, 35390 Gießen, Raum 105 (Gustav-Krüger-Saal)
Max. Anzahl Teilnehmende:	10

### Veranstaltungsziel

Im Rahmen des zweitägigen Workshops wird in die theoretischen Grundlagen der dokumentarischen Methode eingeführt sowie erste praktische Erfahrungen ermöglicht. So werden neben einer metatheoretischen Hinführung auch Einblicke in die konkrete Forschungspraxis gegeben. Hierbei werden zunächst Erhebungsmethoden (z.B. Gruppendiskussionen, Interviews) in den metatheoretischen Kontext der dokumentarischen Methode gesetzt sowie die ersten Interpretationsschritte (formulierende und reflektierende Interpretation) erprobt. Im Rahmen von Einzelcoachings (max. 60 Min. pro Teilnehmer\*in) werden die Teilnehmer\*innen auf Wunsch in ihrem konkreten Forschungsprojekt bzw. -vorhaben beraten.

### Inhalt & Methode

Die Veranstaltung verknüpft am ersten Tag (November) theoretische Inputs mit konkreten Beispielen aus der Forschung. Bereits hier kann auf konkrete Fragen zu den Forschungsprojekten der Teilnehmenden eingegangen werden. Am zweiten Workshop-Tag (April) wird in Form einer Forschungswerkstatt am eingebrachten (also bereits erhobenen) Material der Teilnehmenden gearbeitet. Zwischen den beiden Terminen können die Teilnehmer\*innen Einzelcoachings in Anspruch nehmen. In diesen kann sowohl auf Fragen zum Forschungsdesign (Projektplanung) als auch auf bereits erhobenes Material (Projektumsetzung) eingegangen werden. Die Coachings werden individuell vereinbart.

### **Zielgruppe & Veranstaltungssprache**

Der Workshop richtet sich an Postdocs und fortgeschrittene Promovierende des GGS.

Veranstaltungssprache: Deutsch

### **Über den Referenten**

Sebastian Hempel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule RheinMain und Promovend am Hessischen Promotionszentrum Soziale Arbeit. Er lehrt u.a. Methoden qualitativer Sozialforschung. Sebastian Hempel ist Mitglied des ces e.V. und forscht seit vielen Jahren in unterschiedlichen Kontexten mit der dokumentarischen Methode.

### **Anmeldung**

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **14. November 2023** per E-Mail an [postdocs@ggs.uni-giessen.de](mailto:postdocs@ggs.uni-giessen.de) an.